

KIRCHENGEMEINDEN

Die vollständige Version des folgenden Textes finden Sie hier, bitte anklicken.

Geschichte des Kirchenkreises

Unser Kirchenkreis wurde am 01. Juni 1964 parallel mit der Gründung der Kirchenkreise Düsseldorf Nord-Süd-Ost gebildet. Vorher gehörten alle unsere Gemeinden zur Kreissynode Düsseldorf. Seinen Namen „Düsseldorf-Mettmann“ hat er übernommen vom Landkreis Düsseldorf-Mettmann, der mit dem Gesetz über die kommunale Neugliederung des rheinisch-westfälischen Industriegebietes vom 1. August 1929 neu gebildet wurde.

Der politische Landkreis Düsseldorf-Mettmann vollzog mehrere Neugliederungen, die der evangelische Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann nicht mit vollzog. So erklärt sich aus der Geschichte, warum in drei von zehn Kirchengemeinden des Kirchenkreises die Gemeinden kommunal zu Düsseldorf gehören und kirchlich zu uns.

Im Laufe der Jahre gab es einige Kooperationen zwischen den Kirchengemeinden. Nach dem Jahr 2000 bis heute folgten weitere Zusammenschlüsse wie die der Diakonie, der Verwaltung oder des Kita - Trägerverbundes Windrose.

Gegenwart und Zukunft

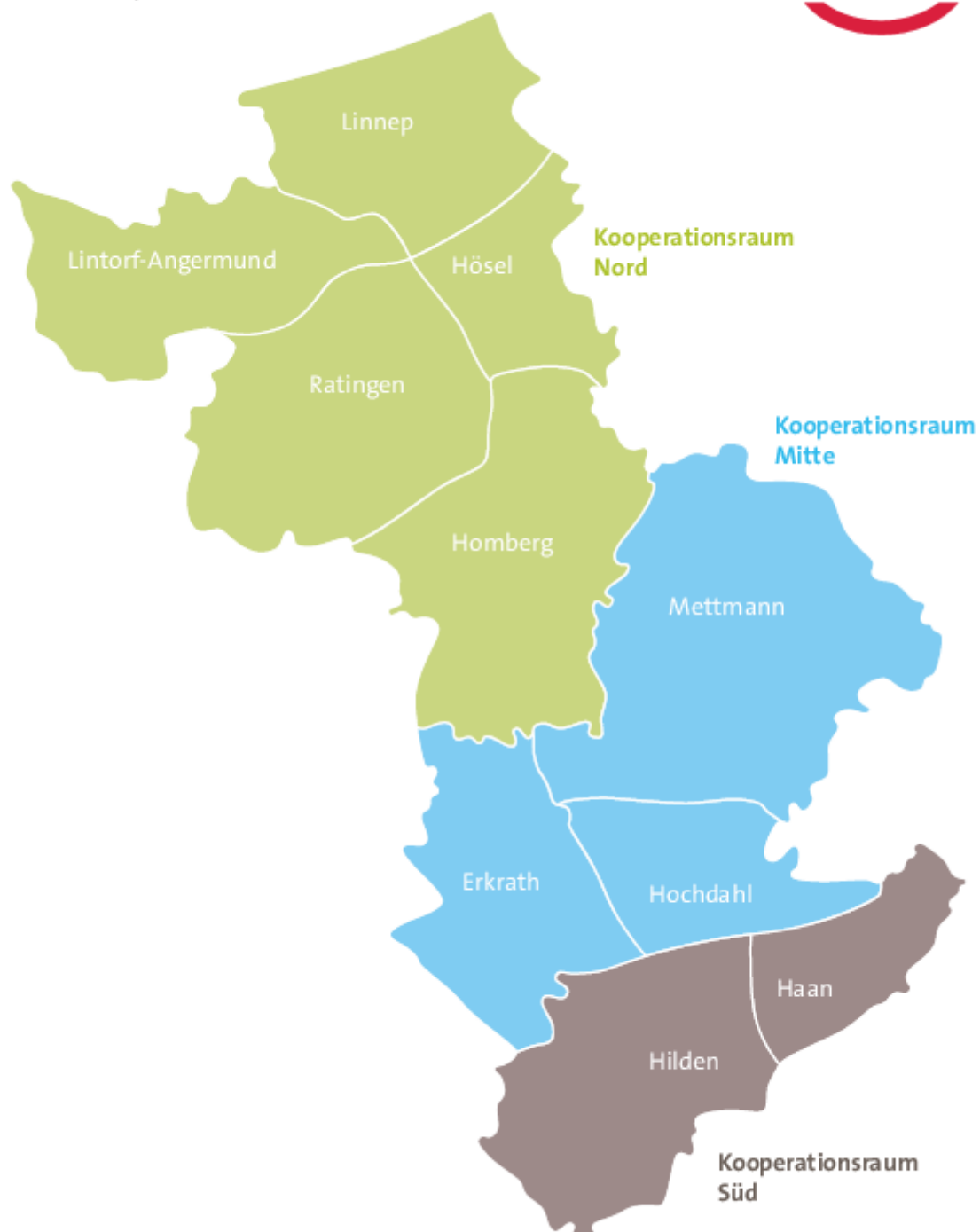
Es sind viele Aufgaben und Herausforderungen, vor denen die Gemeinden stehen und es kann nicht mehr jede einzelne Gemeinde allein die Herausforderungen der Zukunft gestalten. Dazu sind die Aufgaben zu komplex geworden. 2012 hat die Landessynode die Kirchenkreise deshalb zu einer gemeinsamen Personalplanung verpflichtet, also Pfarrdienst und anderer beruflich Mitarbeitenden. Die Kirchenkreise hatten die Wahl für ein Zentralmodell oder für ein Regionalmodell.

Unsere Kreissynode, als oberstes Entscheidungsgremium, hat sich für das Regionalmodell entschieden. 2014 beschloss die Kreissynode einen Zukunftsprozess „Gemeinsam Handeln“. Es wurden drei regionale Einheiten gebildet Mitte, Nord und Süd (siehe Grafik) und damit entstanden die Kooperationsräume. Leitend bei der Bildung der Kooperationsräume ist das Subsidiaritätsprinzip, das heißt, dass alle Aufgaben der Personalplanung im Pfarrdienst, bei beruflich Mitarbeitenden und den wesentlichen Zukunftsfragen (Klimagerechtigkeit – kirchliche Standorte) gemeinsam verantwortet und gestaltet werden.

Aktuell regt der KSV die Neubildung von Kooperationsausschüssen an, die sich dieser Aufgabe anschließen.

(Text: Frank Weber, Superintendent des Kirchenkreises)

Ansprache des Superintendenten anlässlich des 50. Geburtstages des Kirchenkreises



Erkrath

Die Kirchengemeinde liegt auf den Stadtgebieten Erkrath und Düsseldorf. Sie ist unterteilt in die drei Bezirke Alt-Erkrath, Unterfeldhaus und Düsseldorf-Unterbach. Der Pfarrbezirk ...

[mehr dazu](#)



Haan

Über dem Haupteingang der Haaner Kirche stehen die biblischen Worte: "Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit." Die evangelische Kirche wurde...

[mehr dazu](#)



Hilden

Die Reformationskirche am Alten Markt ist eine bis heute erhalten gebliebene Bruchsteinbasilika aus dem 13. Jahrhundert. Sie zählt zu den bedeutendsten romanischen ...

[mehr dazu](#)



Hochdahl

1903 fand die Grundsteinlegung der Neanderkirche statt. Am 23. Juli 1905 wurde sie eingeweiht. Lange Zeit wurde die Kirchengemeinde von der Kirchengemeinde Erkrath aus ...

[mehr dazu](#)



Hösel

Bis 1957 gehörte die Kirchengemeinde Hösel pfarramtlich zur Kirchengemeinde Linnep. Die Grundsteinlegung zur eigenen Kirche, der "Adolf-Clarenbach-Kirche", erfolgte 1929 ...

[mehr dazu](#)



Homberg

Die Kirchengemeinde liegt auf den Stadtgebieten Ratingen (Homberg) und Düsseldorf (Knittkuhl). Die Homberger Christuskirche mit ihrem 38 Meter hohen Kirchturm stammt ...

[mehr dazu](#)



Linnep

In der Mitte des 16. Jahrhunderts entstand die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Linnep. Die evangelischen Gläubigen genossen den Schutz eines Freiherrn, der ihre ...

[mehr dazu](#)



Lintorf-Angermund

Die Kirchengemeinde liegt auf den Stadtgebieten Ratingen (Lintorf) und Düsseldorf (Angermund). Die evangelische Kirche in Lintorf ist 1867 eingeweiht worden ...

[mehr dazu](#)



Mettmann

Die Anfänge der evangelischen Kirchengemeinde in Mettmann reichen zurück bis in die Reformationszeit des 16. Jahrhunderts. Die evangelische Kirche an der Freiheitstraße ...

[mehr dazu](#)



Ratingen

1584 wird in Ratingen eine evangelisch-reformierte Kirchengemeinde zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Die Gemeinde hatte damals noch keine eigene Kirche ...

[mehr dazu](#)
